

M

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 136. Montag, den 8. Juni 1846.

Angekommene Fremde vom 5. Juni.

Hr. Gutsh. Kalkstein aus Mogath, l. Friedr.-Str. Nr. 27.; die Hrn. Kaufm. Meyer aus Gilehne, Gebr. Sommerfeld u. Israel aus Ujcz, l. Gerberstr. Nr. 15.; die Hrn. Gutsh. v. Morawski a. Dporowo, v. Morawski a. Kotowiecko, l. Mühlenstr. Nr. 18.; die Hrn. Kaufm. Lippert aus Hamburg, Warzdorf a. Strelitz, Friedenthal und Boas aus Grünberg, l. Markt Nr. 79.; Hr. Akademiker Plater a. Wiry, Hr. Gutsh. v. Swinarski aus Kruszewo, l. im Bazar; Hr. Kaufm. Vab a. Meseritz, l. Markt Nr. 76.; Hr. Def. Nissel aus Salzwedel, l. Schlossstr. Nr. 3.; Hr. Kaufm. Goldstein aus Berlin, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Kaufm. Groß aus Meseritz, l. St. Martin Nr. 3.; die Hrn. Kaufm. Naphthali und Stolte aus Berlin, l. Markt Nr. 92.; Hr. Kaufm. Laslau a. Grünberg, die Hrn. Handelsl. Besolowski und Wittkowski aus Wittowo, Krauskopf aus Jaraczewo, l. im rothen Krug; die Hrn. Kaufm. Haase und Uronheim aus Zerlow, Lippert aus Gonsawa, l. im Reh; Hr. Handelsm. Silberstein aus Pinne, l. in den 3 Kronen; Hr. v. Karczewski, Landrath a. D., aus Dzierzew, Frau Gutsh. v. Marska aus Kobakow, die Hrn. Gutsh. Grunwald a. Mjiewo, v. Radoński a. Dolinewo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Buchh. Wddecke u. Hr. Kleidermacher Selle a. Berlin, l. Friedr.-Str. Nr. 36.; Hr. Gutsh. v. Chlapowski a. Rothdorf, l. Markt Nr. 76.; Hr. Kaufm. M. Cohn a. Würzburg, l. Wasserstr. Nr. 14.; die Hrn. Kaufm. Gerhardt, Jouanne, Mendheim und Hirschberg aus Berlin, Hr. Dr. med. Stenszewski aus Grätz, Hr. Gutsh. Ruppel aus Belencin, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsh. v. Reiche aus Rozhytek, Wehle aus Tarnowo, de Rege, Major a. D. und Hr. Insp. Schade aus Duszniak, Hr. Herrschaftsh. Graf Ładzi und Hr. Commiss. v. Kosteki aus Posadowo, die Hrn. Gutsh. Graf Bisthum aus Dtuż, Magnus aus Samter, die Hrn. Gen.-Bevollm. Lichtenstädt aus Pamiatkowo, Heller aus Grabie, Hr. Def. v. Unruh aus

Pinne, Hr. Oberförster Rakwitz und Hr. Insp. Preuß aus Gura, Hr. Wollmüller Neumann a. Breslau, die Hrn. Kaufl. Fleischl aus Wien, Armitage a. Huderfeldt, Waldhausen aus Esen, Holdt und Philipp aus Berlin, Schnügler aus Breslau, Scheidt aus Keltwich, Milette u. Strohbhel aus Frankfurt a. D., Hirsch a. Rawicz, Stoltenhof aus Aachen, Hölstenhof aus Lennep, I. in Lauf's Hôtel de Rome; Hr. Bürgermstr. Mayer, Hr. Verw. Libelt und Hr. Def. Sänftleben aus Santomysł, I. in den 3 Lilien; Hr. Def. Karłowski aus Deutschpoppen, Hr. Getreideh. Levi aus Grätz, Hr. Gutsp. Kucharski a. Brzesnica, I. im Widder; Hr. Gutsp. v. Schlichting aus Samoczyn, die Hrn. Gutsb. Graf Mycielski a. Przybyziewo, Graf Zaluski a. Reisen, v. Bobrowski aus Rbpnitz, v. Laszczynski sen und jun. aus Grabowo, Köhrig aus Laskownica, Hr. Landw. Maczkowski aus Rbpnitz, Hr. Amtm. Gebel a. Petersdorf, Hr. Oberförster Dliniski und Hr. Insp. Grabarkiewicz aus Niechanowo, Hr. Gutsb. v. Westerski aus Zakrzewo, I. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsb. Keller aus Poppen, Matheis aus Zabno, v. Tomicki a. Bromberg, v. Radoński a. Siefertki, Frau Gutsb. Eckert aus Polichno, Hr. Gutsb. Rohrmann aus Wabin, I. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. v. Rogaliniski aus Cerekwica, Snowacki und Hr. Kaufm. Bryzowski aus Miloslaw, I. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufl. Samuelsohn u. Solmsen a. Schneidemühl, Hr. Gutsp. Philippborn a. Kleszczewo, I. im weißen Adler; Hr. Brennerei-Verw. Leonard aus Palosé, I. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Stud. Kuzner u. die Hr. Kaufl. Kliche u. Ritter a. Breslau, Hr. Gutsb. v. Kraszkowski aus Zielencino, die Gutsb.-Frauen Szcypkowska und Brykczynska aus Dlobof, die Hrn. Gutsb. v. Potworowski aus Gola, Matecki aus Neustadt b. P., I. im Bazar; Hr. Administ. Schuckmann a. Zirke, die Hrn. Kaufl. Saliz a. Schwefelau, Freundt a. Breslau, I. im Hôtel de Dresde; Hr. Oberförster Bierkowski a. Wasowo, Hr. Kaufm. Hiller a. Grünberg, I. in der Stadt Slogau; die Hrn. Gutsb. v. Jaraczewski aus Jaworowo, v. Jaraczewski aus Odrowaz, v. Gorzynski aus Wola, Wandelow a. Latalice, I. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsp. Mehring u. Menge a. Wreschen, Jäkel aus Przybusz, Hr. Def. v. Ritterholm aus Rakel, Hr. Brennerei-Verw. Busse aus Ronino, I. im Hôtel de Berlin; Hr. Def. Rath Krüger a. Witoslaw, I. Gerberstr. Nr. 29.; die Hrn. Kaufl. Cohn a. Pleschen, Hempel a. Stettin, Unger a. Brätz, Hr. Gutsp. Leon a. Prussie, I. im Eichenkranz; Hr. Gutsp. Harmel aus Midom, Hr. Commiss. Lipinski aus Grünau, Hr. Lehrer Kayser a. Bogolewo, die Hrn. Tuchfabr. Schmidt, Mitschke, Kastner u. Krause a. Silenzig, I. im Hôtel de Pologne; Hr. Gutsb. v. Sokolnicki aus Piglowice, die Hrn. Wirthsch.-Insp. Fenning a. Trabczyn, Arendzi a. Stanislawowo, Hr. Gutsp. Wagrowiecki aus Sczytnik, I. in den 3 Sternen; Hr. Handelsm. Meyssel a. Rawicz, Hr. Mäkler Warschauer aus Pleschen, Hr. Kaufm. Aronsohn a. Rogasen, I. in den 3

Kronen; Hr. Bürger Wielandt a. Gnesen, I. im Neß; die Hrn. Tuchfabr. Karuß, Brodtke, Meißner, Bienzer und Leder aus Fraustadt, I. St. Martin Nr. 79.; die Hrn. Kauf. David aus Forst, Gnadenwitz aus Rawicz, Stuzewski aus Witkowo, Salomon aus Grünberg, Cohn aus Erin, Tarnowski aus Samter, Brandt aus Neustadt a. W., Raß und Heilfronn aus Rogasen, Wollmann aus Borek, I. im Eichborn; Hr. Def. Schmidt aus Neustadt a. W., I. im Moschiner Krug; die Hrn. Kauf. Brook sen. und jun. aus Dessau, Pietsch aus Sedan, Frenzel aus Elbeuf, Hr. Gutsh. v. Szoldraki aus Golembin, I. im Hôtel de Vienne; die Hrn. Kauf. Bäradt u. Bärgeß aus Grätz, Cohnstädt, Cohn, Goldschmidt, Nathan, Lippmann und Hamburger aus Breslau, Pinner und Saberski aus Grünberg, Behrwaldt, Heirech und Lbvi aus Rakel, Michaelsohn aus Czarnikau, Hirschberg aus Eiszkowo, Kurzig aus Rakwitz, I. im Hôtel de Tyrole.

1) Bekanntmachung. In der hiesigen Packkammer lagern folgende, als unbestellbar zurückgekommene Sendungen, deren Absender nicht zu ermitteln sind:

- 1 Packet, W. Hinczewski gezeichnet, 10 $\frac{1}{2}$ Loth schwer, an den Schornsteinfegergesellen Wincenty Hinczewski zu Frankfurt a. D. adressirt,
- 1 Felleisen, J. G. gez., 8 Pfund 28 Loth, an den Kleidermacher Fdgt in Bdk bei Cremmen,
- 1 Kiste, J. et C. 202., 24 Pfund 8 Loth, an Kozuchowski in Witkowo, poste restante,
- 1 Schachtel, F. R. H., 14 Loth, an Frau Rittergutsbesitzer Hanke geborne Hilbert in Kunzendorf bei Militsch,
- 1 Packet, A. G. W., 1 Pfund 16 Loth, an den Edpfergesellen Stechel zu Frankfurt a. D.,
- 1 Brief mit 18 Sgr. 9 Pf. an den Schäferknecht Daniel Ulerich in Samoszczell bei Bromberg.

Die unbekanntenen Absender dieser Gegenstände werden aufgefordert, solche gegen Bezahlung der darauf haftenden Portobeträge in Empfang zu nehmen.
Posen, den 2. Juni 1846. Ober-Post-Amt.

2) Edictal-Vorladung. Ueber das Vermögen des am 12. October 1844. in Schroda verstorbenen Kaufmanns Franz Stodolkiewicz ist am 20. Mai 1845. der Concurß-Proceß eröffnet worden.

Zapozew edyktalny. Nad majątkiem zmarłego na dniu 12. Października 1844. w Szrodzie kupca Franciszka Stodolkiewicza utworzono na dniu 20. Maja 1845. process konkursowy.

Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an die Concursmasse und zur Wahl eines Kurators steht am 29. Juni 1846. Vormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Referendarius Brachvogel im Partheien-Zimmer des hiesigen Gerichts an.

Die Erben des verstorbenen Sohnes des Gemeinschuldners, Mieczysław und der Bär Kocheim werden hierdurch mitvorge-laden.

Wer sich in diesem Termine nicht mel-det, wird mit seinen Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Auswärtigen Gläubigern werden die Herren Justiz-Räthe Dönniges, Hünke und die Justiz-Commissarien Moritz und Krauthofer zu Bevollmächtigten in Vor-schlag gebracht.

Posen, am 1. März 1846.

Königl. Ober-Landesgericht.
I. Abtheilung.

Termin do podania wszystkich pre-tensyj do massy konkursowej i do odebrania kuratora wyznaczony jest na dzień 29. Czerwca 1846. zrana o godzinie 10. przed Ur.Brachvogel, Referendaryuszem, w izbie stron tutejszego Sądu.

Sukcessorowie zmarłego syna ogólnego dłużnika, Mieczysława i Baer Kocheim zapożyczają się także ni-niejszém.

Kto się w terminie tym niezgłosi, zostanie z pretensją swoją do massy wyłączony i wieczne mu w tej mierze milczenie przeciwko drugim wierzy-cielom nakazaném zostanie.

Wierzycielom nieprzytomnym przedstawia się jako obrońców Ur. Dönniges i Hünke, Radczy sprawiedli-wości, i Ur. Moritz i Krauthofer, Kommissarzy sprawiedliwości.

Poznań, dnia 1. Marca 1846.

Król. Sąd Nadziemiański,
I. Wydziału.

3) **Oeffentliche Vorladung.** In dem Hypothekenbuche des adlichen Rittergutes Zielądkowo, Dorniker Kreises und Posener Departements, steht Rubr. III. No. 4. eine Protestation für die Franciszka verwittwete von Suchowśka geborne Gąsiorowśka wegen einer durch das Condescensionsdekret vom 8. November 1791 und oblatirt im Posenschen Landgericht am 24. Februar 1792 derselben zuerkannten, von dem damaligen Eigenthümer Lukas von Kryżanowski aber als

Wywołanie sądowe. W księdze hipotecznój dóbr szlacheckich Zielądkowa powiatu Obornickiego, de-partamentu Poznańskiego, jest zapi-sana protestacya pod Rubryką III. Nr. 4. dla wdowy Franciszki Suchowskiój z domu Gąsiorowskiój, względem przysądzonej jej dekretem konde-scensjonalnym z dnia 8. Listopada 1791. a oblatowanym w Sądzie Ziem-skim Poznańskim dnia 24. Lutego 1792. od ówczasowego dziedzica Łu-

Realschuld nicht agnoscirten Capitalsforderung von 1200 Eblr. oder 7200 Gulden polnisch, zu 5 Prozent verzinsbar, auf die durch den Curator der blbdsinnigen Gläubigerin, den Augustin von Raczyński den 24. Dezember 1796 geschehene Anmeldung ex decreto vom 22. September 1798 eingetragten.

Der jetzige Eigenthümer des Gutes behauptet Tilgung der Post, kann aber Quittung nicht herbeischaffen und hat daher das öffentliche Aufgebot beantragt.

Es werden zu dem Ende die Franciska verwittwete von Suchowska geborne Gąsirowska oder deren Erben, Cessionarien, oder die sonst in deren Rechte getreten sind, hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in dem am 10. Juli 1846 Vormittags 10 Uhr vor dem Oberlandesgerichts-Referendarius Schneider im Instruktionszimmer des unterzeichneten Oberlandesgerichts anstehenden Termine anzumelden, widrigenfalls sie werden damit präkludirt werden.

Posen, am 4. März 1846.
Königl. Ober-Landes-Gericht,
I. Abtheilung.

4) Gerichtliche Vorladung.

Der präsumtiv ohne Erlaubniß der vorgefetzten Behörde aus dem Lande gegangene Müllergeselle Wilhelm Emanuel Neumann, geboren am 20. Februar 1804. zu Słopanowo (Kreis Samter), welcher bis jetzt zur Genügung seiner Militair-

kasza Krzyżanowskiego summy kapitalnej 1200 tal. czyli 7200złp. z procentem po 5 od sta, którą ówczasowy posiadziciel jako dług realny nie przyznał, na zameldowanie Augustyna Raczyńskiego, kuratora własnej woli pozbawionej wierzycielki, z dnia 24. Grudnia 1796. ex decreto dnia 22. Września 1798.

Terazniejszy posiadziciel dóbr tych twierdzi, że pozycya ta zapłaconą została, nie może jednak kwitu dostawić. wniósł więc o publiczne wywołanie.

Wzywamy przeto wdowę Franciskę Suchowską z domu Gąsiorowski, jej suksessorów, cessionaryuszów i tych, którzy w prawa jej wstąpią, ażeby się z prawami swymi najpóźniej w terminie na dniu 10. Lipca 1846. zrana o godzinie 10. w sali naszej instrukcyjnej przed Ur. Schneider, Referendaryuszem Sądu Nadziemiańskiego, popisywali, w przeciwnym bowiem razie z takowemi prekludowani zostaną.

Poznań, dnia 4. Marca 1846.
Król. Sąd Nadziemiański;
I. Wydziału.

Zapozew sądowy.

Wilhelma Emanuela Neumann młynarczyka dnia 20. Lutego 1804. r. w Słopanowie (powiatu Szamotulskiego) urodzonego, który o ile wiadomo, bez zezwolenia przełożonej władzy z kraju się wydalil, i dotych-

pflicht nicht zurückgekehrt und dessen Aufenthalt unbekannt ist, wird auf den Antrag der Königlichen Regierung zu Posen hierdurch öffentlich aufgefordert, ungefäumt in die Königlichen Lande zurückzukehren und sich in dem vor dem Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Herzberg auf den 12. September c. Vormittags um 11 Uhr in unserem Instruktionsszimmer anberaumten Termine über seinen Austritt zu verantworten, widrigenfalls sein gesamtes in- und ausländisches gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen konfiscirt und dieses der Königlichen Regierung Haupt-Kasse hierselbst zugesprochen werden wird.

Posen, am 31. März 1846.

Königl. Ober-Landes-Gericht.
I. Abtheilung.

5) Steckbrief. Der Tagearbeiter Franz Krygier aus Neustadt a. W., welcher von uns wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogen worden, hat seinen Aufenthaltsort Neustadt verlassen, hiernächst einige Zeit auf der Neustadt-Pleschener Chaussée gearbeitet und ist sein gegenwärtiger Aufenthaltsort nicht zu ermitteln.

Alle resp. Civil- und Militär-Behörden werden ersucht, auf den Franz Krygier zu vigiliren, denselben im Betretungsfalle verhaften und per Transport an uns abliefern zu lassen.

Schrimm, den 26. Mai 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

czas dla zadosyćuczynienia służbie wojskowej nie powrócił i którego pobyt nie jest znany, wzywa się na wniosek Król. Regencyi w Poznaniu niniejszem publicznie, aby niebawnie do kraju tutejszego powrócił i wydalenie swoje w terminie na dzień 12. Września r. b. przed południem o godzinie 11. w izbie naszej instrukcyjnej przed Ur. Herzberg Referendaryuszem Sądu Nadziemiańskiego wyznaczonym usprawiedliwił, gdyż w przeciwnym razie cały jego majątek w kraju tutejszym i za granicą będący terazniejszy i przyszły skonfiskowany i kassie głównej tutejszej Regencyi przysądzony zostanie.

Poznań, dnia 31. Marca 1846.

Król. Sąd Nadziemiański;
I. Wydziału.

List gończy. Wyrobnik Franciszek Krygier z Nowogomiasta n/W., który przez nas za kradzież do indagacji osiągnięty został, miejsce swego pobytu Nowemiasto opuścił, potem niejaki czas na Nowomiejsko-Pleszewskiej drodze żwirowej robił i terazniejszy jego pobyt jest nie do wyśledzenia.

Wszelkie władze cywilne jako też wojskowe wzywają się na Franciszka Krygier czuwać, jego w razie spotkania aresztować, i przez transport do nas odprowadzić kazać.

Szrem, dnia 26. Maja 1846.

Król. Sąd Ziemsko-miejski,

6) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadtgericht zu
Rawicz,
den 21. März 1846.

Die den Erben des Häuslers Johann Gottlieb Berger und dessen Ehefrau Anna Christine geb. Berg gehörigen, zu Rawicz sub No. $\frac{28}{12}$ der Posener Vorstadt belegenen Grundstücke, bestehend aus einem Wohnhause nebst Garten und Acker, abgeschätzt auf 753 Rthlr. 13 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 9. Juli 1846. Vor- und Nachmittags an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Rawiczu,
dnia 21. Marca 1846.

Nieruchomości spadkobierców Jana Bogumiła Berger chałupnika i żony jego Anny Krystyny z domu Berg należącej, w Rawiczu na Poznańsk. przedmieściu pod Nr. 28. (12.) położone, składające się z domu mieszkalnego wraz z ogrodem i z roli, oszacowane na 753 tal. 13 sgr. 4 fen. wedle taxy, mogącej być przejranej wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, mają być dnia 9. Lipca 1846. przed południem i po południu w miejscu zwykłym posiedzeń sądowem sprzedane.

7) **Ediktal-Citation.** Bei dem unterzeichneten Gerichte wird der Nachlass der durch das Urtheil des Königl. Oberlandesgerichts zu Bromberg vom 2. März 1841 für todt erklärten 3 Geschwister Adamska, Emilie Marianna Alexandra Theresia und Josepha Barbara und resp. der Nachlass deren Mutter Margaretha verwittwet gewesenen Adamska später verchel. Grudzicka, welche durch Urtheil des Königl. Oberlandesgerichts von Bromberg vom 13. Mai 1845 gleichfalls für todt erklärt worden ist, verwaltet, im Betrage von 215 Rthlr. 21 sgr. 8 pf., zu welchem die Erben nicht haben ermittelt werden können.

Es werden daher die unbekanntenen Er-

Zapozew edyktalny. Przy podpiisanym Sądzie zawiaduje się pozostałość trojga, wyrokiem Król. Głównego Sądu Ziemiańskiego w Bydgoszczy z dnia 2. Marca 1841., za zmarłych ogłoszonego rodzeństwa Emilii Maryanny Alexndry Teresy i Józefy Barbary Adamskich i resp. pozostałość matki tychże, Małgorzaty byłej wdowy Adamskiej, później zamężnej Grudzickiej, która wyrokiem Król. Głównego Sądu Ziemiańskiego w Bydgoszczy z dnia 13. Maja 1845. także za zmarłą uznaną została, wilości 215 Tal. 21 sgr. 8 fen., do której sukcesorowie wynalezionemi być nie mogli.

Wzywają się zatem niewiadomi

ben und Erbnehmer hierdurch aufgefordert, sich spätestens in dem am 18. März 1847 an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Abel anstehenden Termine zu melden, und ihr Erbrecht nachzuweisen, widrigenfalls der Nachlaß der genannten Personen als ein herrenloses Gut dem Fiskus zugeschlagen werden wird.

Wongrowiec, den 24. März 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

8) **Bekanntmachung.** Das Vorwerk Schocken und das Dorf Koszany Kreis Wongrowiec, sollen von Johanni d. J. auf 3 hintereinanderfolgende Jahre bis Johanni 1849 im Termine den 25. Juni c. Nachmittags um 4 Uhr im Sitzungssaale der unterzeichneten Direction verpachtet werden.

Jeder Licitant ist verpflichtet, zur Sicherung des Gebots eine Kaution von 500 Rthlr. sofort zu erlegen, und erforderlichen Falls nachzuweisen, daß er den Pachtbedingungen überall nachzukommen im Stande ist. Die Pachtbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Posen, den 2. Juni 1846.

Provinzial-Landwirthschafts-Direktion.

sukcessorowie i spadkobiercy niniejszém, aby najpóźniej na dzień 18. Marca 1847. w tutejszym sądowym lokalu przed Assessorem Głównego Sądu Ziemiańskiego Ur. Abel terminie zgłosili się, i swe prawo sukcesyjne udowodnili, gdy w przeciwnym razie pozostałość rzeczonych osób, jako dobro niemające pana, fiskusowi przybitem zostanie.

Wągrowiec, dnia 24. Marca 1846.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Obwieszczenie. Folwark Skoki i wieś Koszany w powiecie Wągrowieckim położone, będą przez publiczną licytacją wydzierżawione najwięcej dającemu na trzy po sobie idące lata od Śgo Jana r. b., aż do tegoż w roku 1849., w terminie dnia 25. Czerwca r. b o godzinie 4. z południa w izbie posiedzeń podpisaney Dyrekcyi.

Każdy licytant na zabezpieczenie podanej summy dzierżawnej, złożyć winien 500 Tal. kaucyi i w razie potrzeby udowodnić, iż warunkom dzierżawnym zadosyć uczynić może, które na żądanie Registratura nasza do przejrzenia przedłoży.

Poznań, dnia 2. Czerwca 1846.

Dyrekcyja Prowincyjalna
Ziemstwa.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

N^o 136. Montag, den 8. Juni 1846.

9) Bekanntmachung. Unsere Bekanntmachung vom 23. August 1835., nach welcher keiner unserer Exekutoren, wenn er nicht in einzelnen Fällen eine ausdrückliche Ordre hat, welche er jedesmal vorzeigen muß, sich mit der Einziehung von Geldern befassen oder dieselben annehmen darf, jeder Contribuent vielmehr verpflichtet ist, alle Zahlungen an unsere städtischen Kassen selbst zu leisten oder durch dritte Personen leisten zu lassen, jede Zahlung an die Exekutoren als nicht geschehen von uns angesehen wird, und sich Jedermann die hieraus entspringenden unangenehmen Folgen selbst zuzuschreiben hat, bringen wir hierdurch in Erinnerung.

Posen, den 25. Mai 1846.

Der Magistrat.

Obwieszczenie. Obwieszczenie nasze z dnia 23. Sierpnia 1835., podług którego rozporządzone jest, iż żaden z exekutorów naszych komunalnych, jeżeli wyjątkowo i to w szczególniejszych przypadkach wyraźnego nie odbierze na to rozkazu, który każdą razą okazać winien, ani ściąganiem pieniędzy zajmować się, ani takowych przyjmować nie powinni, tudzież, iż każdego z tutejszych mieszkańców wszelkie opłaty do kass miejskich, albo sam osobiście, albo też przez domowników swoich uskuteczniać ma, albowiem oddane exekutorom opłaty podatkowe, przez nas jako nieuiszczane uważane są, a wskutek tego, iż wyniknąć ztąd mogące nieprzyjemne skutki powtórnej opłaty, każdy sam sobie przypisać będzie winien, przypominamy niniejszém.

Poznań, dnia 25. Maja 1846.

Magistrat.

10) Bekanntmachung. Die Abtragung des Bronkerthores, der Transport der hiervon gewonnenen Bau-Materialien bis an das in der kleinen Gerberstraße zu erbauende Schulgebäude, ingleichen die plan- und anschlagsmäßige Ueberbauung des Mählgrabens vor demselben, soll dem Mindestfordernden im Wege der Licitation überlassen werden. Demzufolge ist ein Termin auf den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr in unserm Sitzungssaale auf dem Rathhause anberaumt worden, zu welchem

Bau-Unternehmer hiermit vorgeladen werden. Die Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden. Posen, den 2. Juni 1846. Der Magistrat.

11) Bei E. S. Mittler in Posen ist erschienen: Die Kredit-Verhältnisse der kleineren Landwirthe im Großherzogthum Posen von L. Backe. Preis 2½ Sgr.

12) Die Musikalien-Leih-Anstalt von Gebrüder Scherl in Posen wird fortwährend mit den neuesten Kompositionen für Vokal- und Instrumentalmusik versorgt und empfiehlt jene unter bekannten Bedingungen geneigter Beachtung.

13) Obrazy konstytucyi Xtwu Warszawskiemu przez Napoleona nadanej, po cenie subskrypcyjnej zapasne są w księgarni

Braci Szerków w Poznaniu.

14) Zur Nachricht. Das Gut Sobiejuchi im Schubin Kreise, mit 2208 M. 28 R. Land u. 191 M. 35 R. Forst, nebst dem Vorwerk Dbrona mit 968 M. 157 R. Land und Forst, zwischen 4 kleineren Städten, und 4 Meilen von Bromberg, 3 Meilen von Rafel belegen, sind aus freier Hand mit Inventario sofort zu verkaufen, worüber nähere Nachrichten der Gerichts-Rath v. Gosicki in Schubin ertheilen kann.

15) Sprzedaż baranów. Z owczarni zarodowej Oporówka powiatu Wschowskiego, stoją tu w Poznaniu przy ulicy Młyńskiej pod Nr. 18, barany na sprzedaż.

16) Dominium Jurkowo w powiecie Kościańskim pod Krzywinem, ma 160 owiec maciórek na sprzedaż, zdalnych do chowu za pomierną cenę.

17) Gospodarz pewien przez długolätne zawiadywanie dobrami znacznymi, z rólnictwem i z potrzebnymi do tegoż wiadomościami obeznany, życzy sobie stósownego zatrudnienia. Bliższą wiadomość udzieli

Drukarnia Dekera.

18) Do załatwiania spraw familijnych wszelkiego rodzaju zgłasza się urzędnik pewien w prawniczym zawodzie doświadczony, dostateczne świadectwa biegłości swojej i konduity posiadający wraz z kaucją. Dalsze warunki oznajmi

Drukarnia Dekera.

19) Die von mir bestellten und bei meiner jetzigen Anwesenheit in Leipzig ausgewählten bis. Piano's in Flügel- und Tafelform sind bereits angekommen.

C. Fahn, Posen, Breslauer Straße Nr. 9.

20) Lichtbilder werden täglich im Daguerrotyp-Atelier, Berliner Straße Nr. 31., in wenigen Sekunden und bei jedem Wetter angefertigt. Nur gelungene Bilder werden verabfolgt.

21) Kontrakty służby i Rejestr gospodarski, so wie alle Sorten Register-Papiere und Register-Bücher verkauft zu den reellsten Preisen

Louis Kletschhoff, die billige Papierhandlung Markt Nr. 93., das zweite Haus von der Bronker Straße.

22) Die Nickel- und Neusilber-Fabrik von J. Heyniger & Comp. in Berlin, Linden Nr. 45, Niederlage bei A. Klug in Posen Breslauerstraße Nr. 6, empfiehlt ihr Lager vom feinsten Neusilber gearbeiteter Waaren, bestehend in Kirchengeräthen aller Art, Geschirz- und Wagenbeschlägen, Wagenlaternen, Steigbügel, Kandaren, alle Arten Sporen, Kaffee-Tablets, Zuckerdosen, Leuchter, Lichtscheeren nebst Untersätze, Terrinz, Gemüse-, Eß- und Kaffeelöffel, Tisch-, Dessert-Messer und Gabeln. Auch halte ich stets Lager von neusilbernen Librée-Knopfen, und übernehme jede Bestellung auf Knöpfe auf dazu gelieferten Stempeln. Gebrauchte Neusilberwaaren werden zu $\frac{2}{3}$ tel des Verkaufspreises wieder angenommen; Bruch, oder zum Einschmelzen geeignete Gegenstände das Pfd. mit $1\frac{1}{2}$ Rthlr.

23) Zwei tüchtige Oekonomie-Inspektoren, welche gleichfalls den Betrieb der Brennerei gründlich zu leiten verstehen, worüber sie von bedeutenden Dominien genügende Atteste aufweisen können, suchen ein baldiges Engagement.

Die Haupt-Güter-Agentur.

24) Ein unverheiratheter und von der Militairpflicht befreiter Oekonom, sucht von Johanni d. J. ab, ein Unterkommen als Wirthschaftschreiber zc. Nähere Auskunft ertheilt die Buchhandlung Gebrüder Scherk, alten Markt.

25) Lokal-Veränderung. Mein Galanterie-Waaren-Lager habe ich von der Breslauerstraße Nr. 1 nach dem Markte Nr. 40 neben der Wagnerschen Apotheke verlegt.

S. P e i s e r, Markt Nr. 40.

- 26) Die Gold- und Silberhandlung von S. Meschelesohn, Bronkerstraße Nr. 7, empfiehlt dem geehrten Publikum ihr mit den allerneuesten Gegenständen von Gold und Silber assortirtes Lager. Dasselbst werden auch für Münzen, Antiquitäten, Kunstfachen und alte Meerschamukbpfye die höchstenmöglichen Preise gezahlt.
-
- 27) Erprobte Mittel um graue und rothe Haare ächt schwarz oder braun zu färben, und ein bewährtes Mittel gegen Sommersprossen und Sonnenbrände empfiehlt Klawir, Dreslauerstraße Nr. 14.
-
- 28) Bestes raffinirtes Kübbl ohne Beimischung von anderen Fett-Theilen à 11½ Nthlr. pro Centn. verkauft die Del-Niederlage zu Posen Schloßstraße und Markt-Ecke Nr. 84.
Adolph Ufch.
-
- 29) Die zweite Sendung beste neue Matjes-Heringe empfing per Eilfuhr und offerire à 2 Sgr. pro Stück.
J. Ephraim, Wasserstraße Nr. 2.
-
- 30) Besten Emmenthaler, Schweizer-, Kräuter-, Eidammer, Parmesan-, engl. Chester und fetten Limb. Sahnkäse empfiehlt
J. Ephraim, Wasserstraße Nr. 2.
-
- 31) Beste Mess. Apfelsinen, Dhd. 15 Sgr., Citronen, Dhd. 9 Sgr., extrafeines Prov. (Nixer) Del, Quart 20 Sgr., Pfd. 10 Sgr., und das so beliebte feine Sypniewskische Waschblau empfiehlt
J. Ephraim.
-
- 32) Eine Sendung bester neuer Matjes-Heringe, desgl. Astr. Caviar empfing und empfiehlt billigst
B. L. Präger, Wasserstraße im Luisengebäude Nr. 30.
-
- 33) Dienstliche Angelegenheiten gestatten Sonntag als den 7. d. kein Kavallerie-Konzert zu geben.
Kleinmichel, Stabs-Zrompeter.
-
- 34) Montag den 8. Juni zweites großes Strauß'sches Konzert. Anfang 4½ Uhr. Entrée à Person 2½ Sgr. Dazu ladet ein geehrtes Publikum ergebenst ein
Hildebrand, Rdnigstraße Nr. 1.